



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei Zuwendungen im Rahmen des Förderprogramms „Azubi transfer – Ausbildung fortsetzen“

(Stand: 1. August 2021)

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg (Wirtschaftsministerium) nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Aus diesem Grunde haben wir Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz von uns beachtet werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, Neues Schloss
70173 Stuttgart
poststelle@wm.bwl.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten des Ministeriums für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, Neues Schloss, 70173 Stuttgart
datenschutz@wm.bwl.de

Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher stammen diese?

Verarbeitet werden personenbezogene Daten (Art. 4 Nr.1 DS-GVO), die von Ihnen im Rahmen der Antragstellung oder der Verwaltung der Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms „Azubi transfer – Ausbildung fortsetzen“ an das Wirtschaftsministerium übermittelt werden. Solche personenbezogenen Daten sind

insbesondere Namen, Adress- bzw. Kontaktdaten, Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und gegebenenfalls gesellschaftsrechtliche Verhältnisse. Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen der Antragstellung, einer sich anschließenden Korrespondenz oder einer anderen Kontaktaufnahme erhoben. Darüber hinaus können Ihre Daten aufgrund der zulässigen Datenübermittlung im Rahmen der Antragstellung oder der Verwaltung der Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms „Azubi transfer – Ausbildung fortsetzen“ verarbeitet werden.

Ergänzend verarbeiten wir – soweit für die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Zuwendungen oder die Verwaltung von Zuwendungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Stellen zulässigerweise (z. B. bei der Ausführung von Aufträgen, bei der Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Diese anderen Stellen sind zum Beispiel:

- Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Berater, die Sie beauftragen,
- Sonstige Dritte (z. B. Finanzamt)

Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wenn diese für die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Zuwendungen oder die Verwaltung von Zuwendungen notwendig sind. Diese Daten gewinnen wir zulässigerweise z. B. über Unternehmensregister, Bundesanzeiger oder Handels- und Vereinsregister.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG).

Die Datenverarbeitung dient der Bearbeitung von Anträgen zur Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Förderprogramms „Azubi transfer – Ausbildung fortsetzen“ des Wirtschaftsministeriums. Die Rechtsgrundlagen hierfür sind § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e bzw. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DS-GVO.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Das ist in der Regel zehn Jahre nach

Gewährung der Zuwendung der Fall. Außerdem werden Ihre Daten gelöscht, wenn Sie von einem bestehenden Widerspruchsrecht in zulässiger Weise Gebrauch machen. Durch ein Löschkonzept mit regelmäßigen Prüfungen der Datenbestände stellen wir die Löschung sicher.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Wirtschaftsministeriums erhalten nur die Personen und Stellen (Vertreter/innen der Fachabteilung etc.) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der in den Zuständigkeitsbereich des Wirtschaftsministeriums fallenden Aufgaben benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten und sonstige Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Darüber hinaus können unter den oben genannten Voraussetzungen Empfänger von Ihren personenbezogenen Daten z. B. sein:

- Landesrechnungshof,
- Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, auf Beteiligungsverwaltung spezialisierte Dienstleister,
- Sonstige wie z.B. Bankenaufsichtsbehörden, Finanzbehörden, Bundes- und Landesministerien, Bundeszentralamt für Steuern, sonstige Aufsichtsbehörden, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, EU-Kommission, Regierungspräsidien, der Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes oder durch andere inländische Gebietskörperschaften errichtete Einrichtungen oder deren Beauftragte.

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben die Rechte aus den Art. 15 – 21 DS-GVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)

Bitte wenden Sie sich hierzu an folgende Stelle:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, Neues Schloss
70173 Stuttgart
poststelle@wm.bwl.de 4

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten auf der Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e DS-GVO, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, Neues Schloss
70173 Stuttgart
poststelle@wm.bwl.de

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an folgende Stellen zu wenden:

1. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, Neues Schloss, 70173 Stuttgart
datenschutz@wm.bwl.de

2. Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Baden-Württemberg
Königstrasse 10 a
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
FAX: 0711/615541-15
poststelle@ldi.bwl.de

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der DS-GVO findet nicht statt.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Ohne die Erhebung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, Ihren Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zu bearbeiten.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.